	-
No.	MANGFALLT
	1017

		Tree se	LOKALE AKTIONSGRUPPE	1
Projekt:	"Barrierefreies Heimathaus Blaahaus in Kiefersfelden"	Lfd. Nr: Datum:	9 02.11.2016	4
		Datum:	02.11.2016	-
1.	Nachhaltigkeits-Check:			
1.1	Beitrag zum Umweltschutz (P)	Einschätzung	Wertung	1 Mindestpunkt
•	Negativer Beitrag		0	· mmaootpamic
•	Neutraler Beitrag		1	
•	Indirekter positiver Beitrag	X	2	2
	Direkter positiver Beitrag		3	
	Begründung: Das Blaahaus in Kiefersfelden will mit dem Lernmodul Wasser Verständnis für den achtsamen Umgang mit Energie vermitteln – durch den barrierefreien Zugang ins Museum für alle Bevölkerungsgruppen möglich.		- U	
1.2	Beitrag zur "Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen" (P)	Einschätzung	Wertung	1 Mindestpunkt
•	Negativer Beitrag		0	
•	Neutraler Beitrag	X	1	1
•	Indirekter positiver Beitrag		2	'
•	Direkter positiver Beitrag		3	
	Begründung: Im Museum wird die örtliche Nutzung der regenerativen Wasserkraft aufgezeigt, durch barrierefreien Zugang zum Lemmodul Wasser auch für alle Bevölkerungsgruppen möglich.			
1.3	Beitrag zum Thema "Demographie" (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Neutraler Beitrag		1	
•	Indirekter positiver Beitrag		2	3
•	Direkter positiver Beitrag	x	3	
	Begründung: - Durch die Schaffung der Barrierefreiheit wird der älteren Generation die Möglichkeit geboten, die Ausstellung zu besuchen  - Der Jugend wird vermittelt, woher sie kommen, um so auch Traditionen in historischer und kultureller Weise zu verstehen und weiterzuführen  - Treffounkt für Jung und Alt			
1.4	Beitrag zur wirtschaftlichen Nachfrage (Z)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Neutraler Beitrag		1	
•	Indirekter positiver Beitrag		2	3
•	Direkter positiver Beitrag	Х	3	
	Begründung: Das Projekt trägt direkt positiv zur wirtschaftlichen Nachfrage bei, da einer weiteren Besuchergruppe der Zugang ermöglicht wird. Aus dieser Qualitätsverbesserung folgt eine höhere Attraktivität und dadurch eine erhöhte Besucherzahl der Museen.			
	Bewertung	Min	Max	Wert
		4	12	9
		33%	100%	75%

2.	Programm-Check:Übereinstimmung mit den LEADER-Grundsätzen			
2.1	Innovativer Ansatz des Projekts (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Kein innovativer Ansatz		0	
	Lokal innovativer Ansatz	П	1	
	Regional innovativer Ansatz		2	3
	Überregional innovativer Ansatz	Х	3	
	Begründung: Bereits die Inhalte des Museums zur regionalen Industriegeschichte sind einzigartig. In der Verknüpfung mit einem barrierefreien Zugang erreicht das Museum eine innovative Leuchtturmwirkung über die Region hinaus, da Menschen aller Bevölkerungsgruppen einen Zugang zu den Inhalten finden können.			
2.2	Vernetzungsgrad (P) (Dopplung)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Keine Vernetzung bzw. Kooperation		0	
•	Geringe Vernetzung zwischen Partnern/Sektoren/Projekten erkennbar		2	
•	Mittlere Vernetzung zwischen Partnern/Sektoren/Projekten erkennbar, Abstimmung in wesentlichen Punkten		4	- 6
•	Vorbildliche Vernetzung/Kooperation	Х	6	
	Begründung: Museumsnetzwerk (z.B. Museum in Bad Aibling, Rosenheim u.a.), Vernetzung mit Schulen (z.B. Grund- und Mittelschule in Kiefersfelden); Vernetzung mit örtlichen Vereinen und Künstlern, die sich in Sondorausstellungen präsentieren können (z.B. Sensenschmiedmusikkapelle Mühlbach, Trachtenverein Grenzlandler); Vernetzung mit Nutzern des barrierefreien Ausbaus, z.B. Vereinen oder Reiseanbietern (Chiemsee-Alpenlandtourismus, Tourist-Info Kiefersfelden); Damit ist die Vernetzung als vorbildlich anzusehen.			
2.3	Grad der Bürger- und Akteursbeteiligung (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Keine Beteiligung der Bürger bzw. relevanter Akteure		0	
•	Nur bei Planung oder Umsetzung		1	3
•	Bei Planung und Umsetzung oder Betrieb		2	3
•	Bei breiter Bürgerbeteiligung im gesamten Prozess	Х	3	
	Begründung: In der Anlage des Museums ist der Trachtenverein untergebracht, der selbst und mit anderen Vereinen kulturelle Veranstaltungen durchführt. Während der Arbeitsprozesse 2017 und 2018 werden interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen, um einerseits über Planung und Fortgang zu informieren, andererseits um Vorschläge und Ideen zu berücksichtigen. zudem ist eine hohe ehrenamtliche Beteiligung bei Planung und Ausführung Teil des Projekts.			
2.4	Bedeutung/ Nutzen für das LAG-Gebiet (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Keine Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet		0	
•	Nur lokale Bedeutung/Nutzen für Einzelne		1	2
•	Bedeutung/Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes	Х	2	2
•	Überregionale Bedeutung/Nutzen für Viele (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus)		3	
	Begründung: Das Museum ist im Museumsnetzwerk Rosenheim integriert, Durch Attraktivitätssteigerung und Hervorhebung des Alleinstellungsmerkmals "Energie, Industrie und Kultur" wird das Museumsnetzwerk aufgewertet.			
	Bewertung	Min	Max	Wert
		0	15	14
		0%	100%	93%

3.	Prozess-Check: Übereinstimmung mit den Entwicklungszielen der LAG			
3.1	Beitrag zu Handlungsziel HZ 3.1 aus Entwicklungsziel EZ 3 (P)	Einschätzung	Wertung	1 Mindestpunkt
•	Kein messbarer Beitrag		0	
•	Geringer messbarer Beitrag		1	3
•	Mittlerer messbarer Beitrag		2	J
•	Hoher messbarer Beitrag	X	3	
	Begründung: Das Blaahaus ist als touristische Einrichtung bekannt, derzeit jedoch nicht barrierefrei zugänglich. Durch das Projekt soll die barrierefreie Zugänglichkeit geschaffen werden. Damit leistet das Projekt einen Beitrag zur Optimierung in Richtung Gesundheits- und Aktivregion, denn alle Bevölkerungsgruppen können das Blaahaus damit aktiv erleben. Die Wertschöpfung wird dadurch langfristig erhöht.das Angebot im Blaahaus wird durch das Projekt in Richtung Gesundheits- und Aktivregion aufgewertet und ergänzt; durch erweiterte Öffnungszeiten und eine offensivere Vermarktung über die Touristinfo wird die Qualität des Dienstleistungsangebots verbessert. Der lärag zu HZ 3.1 ist damit als hoch einzustufen, Indikator: Anzahl konkreter Umsetzungsprojekte sowie öffentlicher Berichterstattung erhöht.			
3.2	Budgetierung und Finanzrahmen des Projektes (Z)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Das geplante Projekt-Budget über LEADER liegt im Rahmen zur Verfügung stehender Mittel der Gesamt-Strategie.	Х	3	3
•	Das geplante Projekt-Budget gefährdet zu diesem Zeitpunkt die erfolgreiche Umsetzung der Gesamt-Strategie.		Keine FÖRDERUNG	
3.3	Schlüssigkeit der bisherigen Projektentwicklung und geplante Umsetzungsstrategie (Z)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Keine Projektentwicklung dokumentiert. Meilensteine und geplante Umsetzungsstrategie nicht ersichtlich		0	
•	Projektentwicklung schrittweise dokumentiert, grobe Umsetzungsstrategie vorgelegt	X	1	1
•	Projektentwicklung schrittweise dokumentiert, schlüssige Umsetzungsstrategie mit Meilensteinen vorgelegt		3	
	<b>Begründung:</b> Die Projektentwicklung und die Umsetzungsstrategie sind anhand von 4 Meilensteinen etappenweise dokumentiert.			
	Bewertung	Min	Max	Wert
		4	9	7
		44%	100%	78%

4.1	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen (Z)	Zusatzwertung		
		Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Mittelbarer Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel	X	1	1
•	Mittelbarer Beitrag zu zwei weiteren Entwicklungszielen		3	'
4.2	Beitrag zu weiteren Handlungszielen (Z)	Zusatzwertung		
		Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel.		1	
•	Messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen.	x	2	2
•	Messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen		3	
	Begründung: EZ 2: der barrierefreie Ausbau des Blaahauses berücksichtigt in hohem Maße die demografische Entwicklung in der Region. Der Trachtenverein, der das Museum betreuen wird erhält damit ebenfalls eine Aufwertung in Richtung einer funktionierenden Dorfgemeinschaft.  HZ 2.1: der Umgang mit Schwächeren wird in diesem Projekt besonders gefördert. Das Projekt trägt damit zu einem gesunden gesellschaftlichen Miteinander beil.  HZ 2.2: der Darstellung der Industrie- und Entwicklungsgeschichte des Mangfalltals wird durch die fachliche Überarbeitung des Museums optimiert. Durch das hier besprochene Projekt werden diese Inhalte allen Menschen verfügbar gemacht und somit das Besondere für alle in den Fokus gestellt.  Indikator: Apzahl der venetzten Partner erhöht.			
	Zusatzwertung	Min	Max	Wert
		0	6	3
		0%	100%	50%
	Einfach-Prüfung	Wert	Maximum	Wertung
1.	Nachhaltigkeits-Check			
	Punktwertung	Punkte	12	9
	Erfüllungsgrad	%	100%	75%
2.	Programm-Check			
	Punktwertung	Punkte	15	14
	Erfüllungsgrad	%	100%	93%
3.	Prozess-Check			
	Punktwertung	Punkte	9	7
	Erfüllungsgrad	%	100%	78%
	Erreichbare Maximalpunkte = 36	Punkte	36	30
	Erfüllung	%	100%	83%
		Min	Max	Wert
	Förderwürdig mit Zusatzwertung bei Mindestpunktzahl = 19	19	42	33
	Erfüllungsgrad (Mindestwert)	53	117%	79%
	Förderwürdig für höhere Zuwendung mit Zusatzwertung	29	42	33
	Erfüllungsgrad mindestens 80 %	80	117%	79%

Das Projekt ist zur Förderung   freigegeben   förderwürdig bei Mindestpunktzah
--